



# Bessere IT-Performance für 100 Geschäftsstellen

Um mehr als 100 Firmenstandorte zentral mit Anwendungen zu versorgen, setzt der Personaldienstleister ZAG Personal & Perspektiven auf Citrix-Technologie. Mit einer XenApp-Lösung hat die IT-Abteilung nicht nur das Desktop-Management grundlegend vereinfacht, sondern auch hohe Investitionen in die Netzwerk-Infrastruktur vermieden: Selbst über schmale Bandbreiten können die Anwender heute performant mit den zentral bereitgestellten Applikationen arbeiten.

Die Firmengruppe ZAG Personal & Perspektiven wurde 1984 in Hannover gegründet und hat sich seitdem vom klassischen Zeitarbeitsunternehmen zum modernen Personaldienstleister entwickelt. Neben flexiblen Zeitarbeitslösungen bietet das Unternehmen seinen Kunden heute auch Personalvermittlung, Projektbetreuung und individuelle Personalkonzepte an. Mit mehr als 17.000 Firmenkunden gehört ZAG mittlerweile zu den zehn größten Personaldienstleistern in Deutschland. Ein Schlüssel für den Erfolg des Unternehmens: ZAG verbindet die Sicherheit einer großen Organisation mit hoher Kundennähe und einer starken regionalen Fokussierung. Mehr als 100 Geschäftsstellen in ganz Deutschland unterstützen heute die Bewerber, Mitarbeiter und Unternehmen vor Ort.

#### Kundennutzen

- Zentrales Management von Desktops und Applikationen für 100 Geschäftsstellen
- Performanter Anwendungszugriff über WAN-Verbindungen mit niedriger Bandbreite
- Ablösung von PCs durch wartungsarme und stromsparende Thin Clients
- Schnelle Bereitstellung von Updates und neuen Anwendungen
- Einfache Integration zusätzlicher Standorte

#### Citrix Produkte

- Citrix XenApp

Aus IT-Sicht ist diese Unternehmensstruktur jedoch eine echte Herausforderung: Die IT-Organisation von ZAG muss nicht nur die Benutzer-Desktops von 750 bundesweit verteilten Anwendern verwalten, sondern in jeder der 100 Niederlassungen auch noch mehrere Computerarbeitsplätze für Bewerber zur Verfügung stellen. „Um den administrativen Aufwand besser in den Griff zu bekommen, haben wir vor etwa zwei Jahren mit der Umsetzung einer Thin Client-Strategie begonnen“, berichtet Frank Werther, IT-Leiter bei ZAG. „Unser Ziel war, die vorhandenen Fat Client-PCs mit lokal installierten Applikationen weitgehend abzulösen und die Benutzer-Desktops und Geschäftsanwendungen für die Anwender über unser Rechenzentrum in Hannover bereitzustellen.“

#### Anwendungs-Performance im WAN wird zur Herausforderung

Die IT-Organisation setzte dabei zunächst auf die Windows Remote Desktop Services (RDS) von Microsoft. In der Praxis erreichte ZAG mit dieser Technologie jedoch nicht die gewünschte Anwendungs-Performance. Viele Niederlassungen des Unternehmens sind über WAN-Verbindungen mit relativ geringer Bandbreite mit der Firmenzentrale verbunden - und gerade hier klagten die RDS-Anwender über Darstellungsprobleme bei der Arbeit mit grafiklastigen Anwendungen. Vor allem das

Scrollen in langen PDF-Dokumenten wurde für die Benutzer zur Geduldsprobe. Zudem bauten sich auch Webseiten mit vielen Bildern und Grafiken nur recht langsam am Bildschirm auf.

Da die tägliche Arbeit in den Geschäftsstellen dadurch beeinträchtigt wurde, suchte die IT-Abteilung nach Lösungsmöglichkeiten. Ein erster Ansatz war, die Problematik durch den Einsatz von WAN-Optimierungstechnologie zu beheben. Die IT-Abteilung evaluierte Produkte verschiedener Hersteller, kam aber letztlich zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis. Mit den getesteten WAN-Optimierungslösungen konnte die Anwendungs-Performance in den Außenstellen nicht spürbar verbessert werden. Auch über einen umfassenden Netzwerkausbau dachte die IT-Organisation nach: „Wir holten mehrere Angebote für WAN-Leitungen mit höherer Bandbreite ein – die dafür anfallenden Kosten hätten allerdings in keinem Verhältnis zum erwarteten Nutzen gestanden“, sagt Frank Werther.

#### Citrix XenApp ermöglicht flüssiges Arbeiten über schmale Bandbreiten

Um das Zentralisierungsprojekt dennoch umsetzen zu können, testete ZAG schließlich den Einsatz von Citrix XenApp. Die Citrix-Lösung setzt auf der RDS-Technologie auf und erweitert die Basisplattform von Microsoft um zahlreiche weitere Funktionen und

*„Aus wirtschaftlicher Sicht ist besonders positiv, dass wir das Projekt mit unserer vorhandenen Netzwerk-Infrastruktur bewältigt haben. Die Mehrkosten für den Ausbau der WAN-Bandbreite wären um ein Vielfaches höher gewesen als die Investition in die Citrix-Lösung.“*

Frank Werther, IT-Leiter, ZAG Verwaltungs-Gesellschaft GmbH

Komponenten für die zentrale Anwendungsbereitstellung. Das IT-Systemhaus Michael Wessel Informationstechnologie GmbH demonstrierte den Verantwortlichen ausführlich die Einsatzmöglichkeiten der Lösung und führte einen Proof-of-Concept mit den Kernanwendungen von ZAG durch. Die Ergebnisse konnten auf Anhieb überzeugen: „Wir haben sofort eine klare Verbesserung der Reaktionszeiten und der Anwendungs-Performance gesehen“, bestätigt der IT-Leiter. „Im Vergleich zur reinen RDS-Lösung war die Bildschirmdarstellung in der XenApp-Testumgebung deutlich flüssiger – auch über Verbindungen mit schmaler Bandbreite.“

„Der PoC machte deutlich, dass das Citrix-Protokoll für den Zugriff auf virtuelle Desktops und Applikationen besser mit begrenzten Leitungskapazitäten zurechtkommt als andere Remote-Display-Protokolle“, ergänzt Nicole Wegrich, Vertriebsberaterin bei Michael Wessel Informationstechnologie. „Die von Citrix entwickelten HDX-Technologien nutzen unterschiedliche Optimierungsverfahren, die sich automatisch an die jeweiligen Netzwerkbedingungen anpassen und im Zusammenspiel für bestmögliche Performance sorgen.“

Nach der erfolgreichen Testinstallation planten und implementierten ZAG und Michael Wessel Informationstechnologie gemeinsam die XenApp-Infrastruktur im Rechenzentrum in Hannover und installierten alle benötigten Geschäftsanwendungen auf der Serverfarm. Die meisten Anwender von ZAG bekommen heute den Internet Explorer und die Microsoft Office-Anwendungen über die XenApp-Umgebung zur Verfügung gestellt. Die Citrix-Lösung ermöglichte es so, die geplante

IT-Strategie flächendeckend umzusetzen. Mittlerweile hat man an etwa 650 von 750 IT-Arbeitsplätzen die vorhandenen PCs durch Thin Clients ersetzt. Darüber hinaus wurden in den Geschäftsstellen insgesamt rund 190 weitere Thin Clients als „Self-Service-Terminals“ installiert. An diesen Geräten können Interessenten selbstständig auf das webbasierte Bewerberportal von ZAG zugreifen.

### **Effizientes Management und schnelle Integration neuer Standorte**

„Dank der Zentralisierungsstrategie ist das Desktop-Management in den Geschäftsstellen für uns wesentlich einfacher geworden“, resümiert Frank Werther. „Neue Anwendungsversionen und Updates müssen wir nur noch einmal auf der Serverfarm installieren, um sie an allen Standorten zur Verfügung zu stellen. Aus wirtschaftlicher Sicht ist besonders positiv, dass wir das Projekt mit unserer vorhandenen Netzwerk-Infrastruktur bewältigt haben. Die Mehrkosten für den Ausbau der WAN-Bandbreite wären um ein Vielfaches höher gewesen als die Investition in die Citrix-Lösung.“

Der IT-Leiter sieht daher auch einem weiteren Unternehmenswachstum gelassen entgegen: „Wir sind jetzt in der Lage, neue Niederlassungen sehr schnell und effizient an die IT-Infrastruktur anzubinden. Die Citrix-Technologie hilft uns damit letztlich auch, noch mehr Kundennähe zu ermöglichen. Wir können unsere Geschäftsanwendungen überall dort zur Verfügung stellen, wo unsere Mitarbeiter sie benötigen.“



### Das Unternehmen

Die Unternehmensgruppe ZAG Personal & Perspektiven wurde 1984 in Hannover gegründet und zählt mit 750 internen Mitarbeitern und über 10.000 Zeitarbeitnehmern in 100 Geschäftsstellen zu den führenden Personaldienstleistern in Deutschland. Mit Zeitarbeit und Personalvermittlung bietet ZAG gerade auch qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern hervorragende Einstiegswege und Karrierechancen auf dem sich wandelnden Arbeitsmarkt.

### Ansprechpartner

ZAG Verwaltungs-Gesellschaft GmbH  
Frank Werther  
Geschäftsführer/IT-Leiter  
Nikolaistraße 11  
D-30159 Hannover  
Telefon: +49 511 12606 - 444  
E-Mail: frank.werther@zag.de  
www.zag.de

### Der Partner

Die Michael Wessel Informationstechnologie GmbH ist bereits seit 1992 als mittelständisches IT-Systemhaus am Markt etabliert. Kerndienstleistungen sind Entwicklung, Implementierung und Betrieb von Lösungen der IT-Infrastruktur und branchenübergreifender Softwarelösungen. Das breit gefächerte, fachliche Spektrum umfasst weiterhin Beratung, Produkte, Lösungen, Cloud-Services und Know-how-Transfers. Von Hannover aus betreuen die über 90 Mitarbeiter der Michael Wessel Informationstechnologie GmbH mehr als 400 Unternehmenskunden.

### Ansprechpartner

Michael Wessel  
Informationstechnologie GmbH  
Nicole Wegrich  
Vertrieb  
Freundallee 23  
D-30173 Hannover  
Tel.: +49 511 260911 - 44  
E-Mail: nw@michael-wessel.de  
www.michael-wessel.de



**Citrix Systems GmbH**  
Erika-Mann-Straße 67-69  
80636 München  
+49 (0)89 444 564 000

### Über Citrix Systems

Citrix (NASDAQ:CTXS) ist ein Anbieter von Virtualisierungs-, Netzwerk- und Cloud Computing-Infrastruktur, die Menschen bei neuen Formen der Zusammenarbeit unterstützt. Citrix-Lösungen helfen IT-Abteilungen und Service Providern beim Aufbau, der Verwaltung und der Absicherung virtueller und mobiler Arbeitsplätze: Damit lassen sich einzelne Anwendungen oder gesamte Desktops sowie Daten und Dienste jederzeit auf jedem Endgerät und über jedes Netzwerk bereitstellen. Bereits seit 25 Jahren ermöglicht Citrix mit innovativen Produkten die Umsetzung flexibler und mobiler Arbeitsmodelle. Mehr als 330.000 Unternehmen und über 100 Millionen Anwender setzen weltweit auf Technologie von Citrix. Der jährliche Umsatz in 2013 betrug 2,9 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen unter [www.citrix.de](http://www.citrix.de)

©2014 Citrix Systems, Inc. All rights reserved. Citrix® und XenApp® sind Warenzeichen von Citrix Systems, Inc. und/oder seinen Niederlassungen und sind ggf. beim US-Patentamt und bei den Markenämtern anderer Länder eingetragen. Alle anderen Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.